

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ **Gebrauchsmuster**
⑯ **DE 298 01 918 U 1**

⑯ Int. Cl. 6:
B 01 L 7/00
G 01 N 1/40
H 05 B 1/02

⑯ Aktenzeichen: 298 01 918.3
⑯ Anmeldetag: 5. 2. 98
⑯ Eintragungstag: 10. 9. 98
⑯ Bekanntmachung
im Patentblatt: 22. 10. 98

⑯ Inhaber:

Brindl, Sabine Rosalinde, 82131 Stockdorf, DE

⑯ Heizplatte mit autonomer Hochheiz-Regelung

DE 298 01 918 U 1

DE 298 01 918 U 1

Z
B

AusK.

G b m

Sabine Rosalinde Brindl
Gritschstr. 11
85276 Pfaffenhofen

Pfaffenhofen, 21.02.98

44114400335

✓

Heizplatte mit autonomer Hochheiz - Regelung → 23801518,3

Beschreibung

Heizplatten üblicher Bauart (1) weisen einen Drehknopf auf, mit dem man per Hand permanent die Temperatur erhöhen muß, um z.B. im Laborbereich Flüssigkeiten (v.a. Fett - Wasser - Gemische) einzubringen. Auf diese Weise muß der Laborant kontinuierlich den Temperaturbereich regeln.

Abhilfe läßt sich durch automatische, elektronische Steuerung finden.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, eine elektronisch gesteuerte Heizplatte (2) zu schaffen, die ständige Kontrolle durch den Laboranten erübrigt und selbständiges Hochheizen ermöglicht.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß z.B. das Einengen von Flüssigkeiten (z.B. Schwermetalle / Asche) automatisch bis zur Verbrennung / Veraschung ablaufen.

Eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung ist im Schutzanspruch 2 und 3 angegeben. Diese Weiterbildung erlaubt einerseits das Programmieren am Anfang oder die Übernahme bereits einprogrammierter Temperaturprogramme (Vgl. Einprogrammieren von Sendern im Radio).

17.07.98

Sabine Rosalinde Brindl
Bahnstraße 7
82131 Stockdorf bei München

Stockdorf, 12.07.98

AKZ: 298 01 918.3

Heizplatte mit autonomer Hochheiz - Regelung

Schutzansprüche

1. Heizplatte mit autonomer Hochheiz - Regelung, die z.B. zum Einengen von Flüssigkeiten dient und üblicherweise per Hand hochgeheizt wird bis ca. 300 Grad C,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Heizplatte mit einem elektronischen Computer versehen ist, der selbstständig je Zeitintervall um ein Temperaturintervall hochheizt.

2. Heizplatte nach Schutzanspruch 1

dadurch gekennzeichnet, daß diese automatische Regelung

am Anfang der Heizperiode neu eingestellt wird (z.B. Anfangstemperatur: 90 Grad C / Hochheizen alle 10 Minuten um 1 Grad Celsius), und die Daten in mehreren Speicherplätzen einprogrammiert werden können.

05-02-98

